



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.09.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r
Katja Wolter

Mitglied
Shady Al-Khoury
Sebastian Berg
Bernd Fleischmann
Maik Fritzke
Yvonne Görs
Prof. Dr. Frank Hardtke
Katharina Horn
Anja Hübner
Bernd Richter
Nina Siermann
Dr. Jörg Valentin
Ingo Ziola

Protokollführung
Beate Beyerle

Verwaltung:

Fabian Feldt
Karl Kuba

Abteilung Wirtschaft und Tourismus
Abteilung Wirtschaft und Tourismus

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Aufstellung des Wahlvorstandes
- 4 Wahl der/des Vorsitzenden des Fachausschusses
- 5 Verpflichtung der/des Vorsitzenden des Fachausschusses durch das an Lebensjahren älteste Mitglied und Übergabe der Sitzungsleitung
- 6 Verpflichtung aller sachkundigen Einwohnenden durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden
- 7 Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Fachausschusses
- 8 Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Fachausschusses
- 9 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2024
- 10 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 11 Mitteilungen der Verwaltung
- 12 Mitteilungen der/des Vorsitzenden des Fachausschusses
- 13 Beschlusskontrolle
- 14 Beratung der Beschlussvorlagen
- 14.1 Abbruch Baumaßnahme Diagonalquerung BV-P-ö/08/0071-03
Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative-IBG-AdbM, interfraktionell angestrebt
- 14.2 Nichtbeitreibung säumiger Rundfunkbeiträge (GEZ) BV-P-ö/08/0072-01
Nikolaus Kramer, AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft
- 14.2.1 Stellungnahme der Verwaltung vom 30.08.2024 - BV-P-ö/08/0072-02
Nichtbeitreibung säumiger Rundfunkbeiträge (GEZ) (BV-P-ö/08/0072)
- 14.3 Abschaffung der Übernachtungssteuer BV-P-ö/08/0073-02
Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative-IBG-AdbM, interfraktionell angestrebt
neue Version vom 02.09.2024 - finanzielle Auswirkungen angepasst

- | | | |
|------|--|----------------|
| 14.4 | Auflockerung Strandbadsand
<i>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i> | BV-P-ö/08/0075 |
| 14.5 | Keine Cannabis Social Clubs in städtischen Immobilien
<i>CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald</i> | BV-P-ö/08/0081 |
| 15 | Politische Plakatwerbung in der Stadt während Wahlzeiten | |
| 16 | Überschwemmungen der Anwohnerparkplätze der Franz-Mehring-Straße 73 | |
| 17 | Durchfahrtsverbote in der Friedrich-Loeffler-Straße und in der Domstraße | |
| 18 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses | |
| 19 | Ende der Sitzung | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung | |
| 3 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 4 | Mitteilungen der/des Vorsitzenden des Fachausschusses | |
| 5 | Beschlusskontrolle | |
| 6 | Beratung der Beschlussvorlagen | |
| 6.1 | Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald | BV-V/08/0015 |
| 7 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses | |
| 8 | Ende der Sitzung | |

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Ziola eröffnet die Sitzung mit 13 anwesenden Mitgliedern und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Ziola übernimmt stellvertretend für Herrn Fleischmann (an Lebensjahren ältestes Mitglied) die Sitzung.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

14.5 „Keine Cannabis Social Clubs in städtischen Immobilien“ wird in die TO als BV-P-ö/08/0081 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	1

3 Aufstellung des Wahlvorstandes

Als Wahlvorstand erklären sich bereit: Frau Horn, Frau Hübner und Herr Fleischmann.

4 Wahl der/des Vorsitzenden des Fachausschusses

Vorgeschlagen werden: Herr Dr. Valentin (nimmt an), Frau Wolter (steht nicht zur Verfügung) und Frau Görs (nimmt zunächst an und zieht dann wieder zurück). Es wird eine geheime Wahl beantragt, wenngleich es nur einen Kandidaten zu wählen gibt. Von 13 abgegebenen Stimmen sind 6 Stimmen für Herrn Dr. Valentin, 6 Stimmen mit Nein sowie 1 Enthaltung. Da das Verfahren mit diesem Ergebnis nicht abgeschlossen ist, wird ein 2. Geheimer Wahlgang durchgeführt. Frau Hübner schlägt erneut Frau Wolter vor, die nun ebenfalls zur Verfügung steht. Sie wird mit 8 Stimmen zur neuen Vorsitzenden gewählt (5 Stimmen für Herrn Dr. Valentin); sie nimmt an und übernimmt die Leitung des Fachausschusses.

5 Verpflichtung der/des Vorsitzenden des Fachausschusses durch das an Lebensjahren älteste Mitglied und Übergabe der Sitzungsleitung

Dies wird von Herrn Ziola durchgeführt.

6 Verpflichtung aller sachkundigen Einwohnenden durch die Vorsitzende/den Vorsitzenden

Frau Wolter verpflichtet die sachkundigen Einwohnenden und verliest die Bestimmungen.

7 Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Fachausschusses

Frau Horn schlägt Herrn Ziola vor. Herr Fleischmann schlägt Herrn Dr. Valentin vor. Die geheime Wahl ergibt: 7 Stimmen für Herrn Ziola/5 Stimmen für Herrn Dr. Valentin/1 Enthaltung. Herr Ziola nimmt die Wahl an.

8 Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Fachausschusses

Herr Al Khouri schlägt Herrn Berg vor. Frau Wolter schlägt Frau Görs vor. Frau Hübner beantragt erneut die geheime Wahl. Ergebnis: 6 Stimmen für Herrn Berg/6 für Frau Görs/1 Enthaltung. Die Wahl wird auf Antrag von Herrn Dr. Valentin erneut geheim mit Frau Görs als einziger Kandidatin wiederholt. Ergebnis: 6 Stimmen für Frau Görs/6 NEIN-Stimmen/1 Enthaltung. Die Abstimmung über Vertagung ergibt: 8 JA-Stimmen/1 NEIN-Stimme/4 Enthaltungen.

9 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.05.2024

Kein Änderungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	7

10 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

Keine.

11 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Feldt nennt den Gewerbesteuerstand per 03.09.2024:
Planansatz = 43 Mio. €/Soll = 31,9 Mio. € Soll/Ist = 25,5 Mio. €.
Die Übernachtungssteuerzahlen: Plan = 600.000,- €/Soll = 361.000,- €/Ist = 341.000,- €.
Er verweist noch auf die Veranstaltung „Karriere Kompakt“ am 13.09.2024 mit 50 Ausstellern in der Stadthalle.
Frau Stawinski (Leitung Amt 20) teilt mit, dass auf Bußgeldschreiben bzgl. der Buchungen über Portale, bislang nur kleinere Anbieter reagierten (Airbnb/Booking.com nicht).
Des Weiteren erläutert sie, dass die HH-Sperre zum Großteil auf Rückzahlungen von Gewerbesteuer an Unternehmen sowie auf den Fehlbetrag durch den aktuellen Zensus zurückzuführen ist. Für 2025 werden die vorherigen Planansätze deutlich unterschritten; hauptursächlich sind Investitionen der Unternehmen, die den Gewinn schmälern und somit die Gewerbesteuereinnahmen. Dies betrifft alle Unternehmensbereiche.
Herr Richter regt an, das Bußgeld für die großen Portale deutlich zu erhöhen. Frau Stawinski

verdeutlicht, dass der örtliche Beherbergungsbetrieb der Steuerschuldner ist. Dieser wird über die Portale ermittelt und aufgefordert, die Steuer zu entrichten.
Frau Wolter regt an, je eine Tabelle für die Gewerbe-/Übernachtungssteuer zu erstellen, aus der die aktuellen Zahlen sowie die aus dem Vorjahr mit ersichtlichen Trends hervorgehen.
Ein extra TOP zur öffentlichen Ordnung wird nicht als notwendig erachtet.

12 Mitteilungen der/des Vorsitzenden des Fachausschusses

Frau Wolter wünscht sich die Wiederaufnahme des regulären Tagesordnungspunktes „Digitalisierung“ an der ursprünglichen Stelle. Dies wird mehrheitlich angenommen.
Des Weiteren wird sich per Abstimmung mehrheitlich darauf geeinigt, einen gesonderten TOP „Öffentliche Ordnung“ aufzunehmen, der jedoch nur bei Redebedarf (vorherige Abstimmung Frau Wolter mit der Verwaltung) behandelt wird.
Frau Wolter führt eine Vorstellungsrunde durch.

13 Beschlusskontrolle

Keine.

14 Beratung der Beschlussvorlagen

14.1 Abbruch Baumaßnahme Diagonalquerung

BV-P-ö/08/0071-03

Herr Al Khouri erläutert die Vorlage und betont, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen dieser Vorlage zugestimmt hat.

Frau Hübner und Herr Richter erbitten von der Verwaltung Informationen zu den Konsequenzen und Kosten des Abbruchs.

Frau Stawinski kann zum derzeitigen Zeitpunkt keinen Schadensersatzbetrag seitens des beauftragten Unternehmens nennen. Die eingesparten Mittel können nicht für andere Zwecke genutzt werden; sie minimieren hingegen die Kreditaufnahme und somit die Höhe der Verschuldung. Frau Stawinski wird das Datum der Auftragsvergabe klären und dem Ausschuss mitteilen.

Frau Görs weist darauf hin, dass der Betrag in der Vorlage auf 36.000,- € korrigiert werden müsste (Kosten der Diagonalquerung).

Frau Stawinski erklärt, dass es sich bei den 300.000,- € um einen Planansatz handelt, weil viele Unwägbarkeiten einkalkuliert werden müssen.

Frau Siermann weist darauf hin, dass die Vorlage vom 27.08.2024 datiert und die Vergabe laut Ostseezeitung am 15.08.2024 erfolgte.

Frau Hübner betont, dass eine höhere Standortqualität der Wirtschaft durchaus zugutekommt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	5	2

14.2 Nichtbeitreibung säumiger Rundfunkbeiträge (GEZ)**BV-P-ö/08/0072-01**

Herr Dr. Valentin nennt Stralsund als positives Beispiel. Frau Stawinski entgegnet, dass die Mitarbeitenden aus Stralsund dies auf Nachfrage nicht bestätigt haben.

Herr Ziola schlägt vor, die Abstimmung nach Vorliegen der Zahlen zum Kosten-/Nutzenverhältnis durchzuführen.

Herr Prof. Dr. Hardtke hebt hervor, dass die Vorlage so rechtswidrig ist und somit vom Oberbürgermeister angefochten werden wird. Folgerichtig wäre, sie heute zurückzuziehen und rechtzeitig zur nächsten Bürgerschaftssitzung einen neuen Antrag zu stellen.

Herr Dr. Valentin zieht die Vorlage und Abstimmung zurück. Die Frage des Kosten-/Nutzenverhältnisses soll nach Beantwortung der Kleinen Anfrage der AfD Fraktion auf die TO des nächsten Ausschuss am 30.10.2024.

Abstimmungsergebnis:

nicht abgestimmt

14.2.1 Stellungnahme der Verwaltung vom 30.08.2024 -**Nichtbeitreibung säumiger Rundfunkbeiträge (GEZ) (BV-P-ö/08/0072)****BV-P-ö/08/0072-02****Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

14.3 Abschaffung der Übernachtungssteuer**BV-P-ö/08/0073-02**

Herr Ziola betont die negativen Auswirkungen auf die Übernachtungszahlen und den bürokratischen Aufwand für die Beherbergungsbetreibenden.

Frau Horn widerspricht, indem sie den Verzicht auf zusätzliche Einnahmen aufgrund der angespannten Finanzlage in Frage stellt. Außerdem haben sich Anbieter ihr gegenüber nicht über einen bürokratischen Aufwand beschwert. Im Übrigen können die Einnahmen sinnvoll reinvestiert werden.

Herr Al Khouri erachtet die Einführung einer Kurtaxe als weniger bürokratisch, insbesondere für die Hotelbesitzer.

Herr Feldt informiert, dass in 2023 trotz Steuer ein Übernachtungsplus von 3% verzeichnet wurde; bis März 2024 beläuft sich das Plus auf 8%. Viele Anbieter haben sich die notwendige Software gekauft, die dann wieder obsolet würde. Die Beantragung eines Kurortstatus ist mit erheblichen Auflagen und Investitionen verbunden.

Die Anerkennung als Tourismusort ist nur in Zusammenhang mit Fördergeldbewilligungen relevant, würde jedoch keine zusätzlichen Einnahmen generieren. Dennoch ist die Beantragung in Arbeit.

Frau Hübner plädiert dafür abzuwarten, bis eventuelle Neuregelungen auf Landesebene geklärt sind.

Herr Feldt weist auf die im neuen Haushalt geplante Software zur Digitalisierung des Verfahrens und somit Erleichterung für die Branche hin.

Herr Ziola gibt zu Bedenken, dass die Anerkennung als Tourismusort eine sog. „Tourismusabgabe“ für alle Gewerbetreibenden zur Folge hätte.

Herr Fritzsche widerspricht der Hinfälligkeit der beschafften Software, weil ab 2025 alle Unternehmen zur digitalisierten Rechnungslegung verpflichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	5	0

14.4 Auflockerung Strandbadsand

BV-P-ö/08/0075

Frau Horn betont den geringen Aufwand bei besserer Nutzung z. B. für den Volleyballsport oder für Kinder.

Herr Dietrich weist darauf hin, dass die Vorlage im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen und Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit zu einem Prüfauftrag umgewandelt wurde.

Frau Stawinski erklärt, dass die Stadt nicht über geeignete Gerätschaft verfügt und somit extern vergeben werden müsste.

Sie sagt zu, mit dem Fachamt zu klären, ob mittels Kooperation mit anderen Bäderkommunen eine kostengünstige Lösung möglich ist. Ebenso wird sie die konzeptionellen Vorschläge mit dem Fachamt klären und in den Prüfauftrag aufnehmen lassen.

Frau Horn möchte es zunächst bei dem Antrag belassen und die zusätzliche Maßnahmen mittels zusätzlichem Prüfauftrag ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	5	3

14.5 Keine Cannabis Social Clubs in städtischen Immobilien

BV-P-ö/08/0081

Herr Feldt informiert, dass der Club nicht im Z4 unterbracht ist, sondern derzeit auf eigenen Kosten ungenutzte Lagerräume auf dem Gelände des Technologiezentrums umbaut. Ein Aufkündigen des Mietvertrages würde hohe Zahlungen für WITENO GmbH nach sich ziehen. Außerdem ist der Club vom Ministerium zugelassen.

Herr Ziola regt an, bis zur nächsten Bürgerschaftssitzung zu klären, wie hoch die Strafzahlung bei Beendigung des Mietvertrages wären. Auf Wunsch von Herrn Berg, wird die Vorlage dennoch abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	7	0

15 Politische Plakatwerbung in der Stadt während Wahlzeiten

Herr Dr. Valentin möchte die Meinung der Fraktionen zur Beantwortung der Kleinen Anfrage zum Thema einholen. Wie wird die von der Verwaltung festgelegte Eigenverantwortung in diesem Zusammenhang bewerkstelligt.

Mehreren Ausschussmitglieder ist die Sinnhaftigkeit dieses TOPs nicht klar, weil es sich nicht um eine abstimmbare Vorlage handelt.

Herr Dr. Valentin geht es um Klärung der Frage, ob die Betroffenen zur Erfüllung der Eigenverantwortung in der Lage sind.

Frau Wolter fordert ebenfalls zukünftig die Form einer Vorlage.

16 Überschwemmungen der Anwohnerparkplätze der Franz-Mehring-Straße 73

Herr Ziola äußert die Meinung seiner Fraktion, dass dieser Zustand so schnell wie möglich behoben werden muss.

17 Durchfahrtsverbote in der Friedrich-Loeffler-Straße und in der Domstraße

Herr Ziola äußert für seine Fraktion Unverständnis, weil es sich um zwei essentielle Magistrale in der Stadt handelt.

18 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

Frau Wolter und Frau Hübner erbeten die Tabellen mit den Gewerbesteuerzahlen sowohl als Präsentation während jeder Sitzung als auch dem Protokoll angehängt.

19 Ende der Sitzung

Frau Wolter beendet die Sitzung um 20:37 Uhr.

Protokollführung

Vorsitzende/r

Beate Beyerle

Katja Wolter